

**Zeitschrift:** Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de mycologie  
**Herausgeber:** Verband Schweizerischer Vereine für Pilzkunde  
**Band:** 14 (1936)  
**Heft:** 11

## **Titelseiten**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 16.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



# SCHWEIZERISCHE ZEITSCHRIFT FÜR PILZKUNDE



HERAUSGEGEBEN VOM VERBAND SCHWEIZERISCHER VEREINE  
FÜR PILZKUNDE / REDAKTION: H. W. ZAUGG, BURGDORF  
POSTCHECK-KONTO: Va/1707, SOLOTHURN

## INHALT:

	Seite
Dictyophora duplicata (Bosc.) Eduard Fischer, ein jetzt in Europa heimisch gewordener Pilz. Von Fritz Vogt, Lehrer und Schriftsteller, Halber- stadt am Harz . . . . .	165
Ansprache des Verbandspräsidenten Dr. Hs. Mollet an der diesjährigen Pilzlerlandsgemeinde in Dietikon . . . . .	167
Die wichtigsten Pilzfunde anlässlich eines Lehr- ganges der Deutschen Gesellschaft für Pilzkunde in Darmstadt. Von A. Eppler, Leverkusen/ Rheinland . . . . .	171
Bericht über die Sitzung der Wissenschaftlichen Kommission vom 4. Oktober 1936 . . . . .	172
Im Gedenken an Hermann Kissling 1892—1936 Mitglied der Sektion Solothurn . . . . .	178
Rapport sur l'inspection des champignons à Fri- bourg 1935 . . . . .	179
An unsere Auslandabonnenten . . . . .	180
Vereinsmitteilungen . . . . .	180



# OFFIZIELLE LOKALE DER VEREINE

Wir bitten unsere Mitglieder und auch die weitere Leserschaft, bei ihren Ausgängen und Exkursionen in erster Linie die nachstehend erwähnten Lokale zu berücksichtigen. Sie sollen der wahre Treffpunkt der «Pilzler» sein.

BERN	BURGDORF	SOLOTHURN	ZÜRICH
<b>Café-Restaur. Viktoriahall</b> <b>Effingerstrasse Bern</b> Reingehaltene offene und Flaschenweine. Prima Reichenbachbier. Schöne Gesellschafts- und Vereinslokale. Vereinslokal des Pilzvereins - Deutsche Kegelbahnen Schattiger Garten. <b>Karl Schopferer</b>	<b>Restaurant zur Hofstatt</b> <b>Burgdorf</b> Prima offene und Flaschenweine, Feldschlösschen-Bier. Verkehrslokal der Pilzfreunde. Höflich empfiehlt sich <b>Hans Feuz</b>	<b>Pilzliebhabern</b> empfiehlt sich <b>Restaurant Lüdi</b> <b>Solothurn Vorstadt</b>	<b>Restaurant zum Sihlhof</b> bei der Sihlbrücke Vereinslokal d. P. V. <b>Karl Bayer</b>
<b>BREMGARTEN</b> <b>(AARGAU)</b> <b>Gasthaus z. Hirschen</b> Grosser und kleiner Gesellschaftssaal. Lokal der Pilzfreunde. Gute Küche. Reelle Weine. Mit höfl. Empfehlung <b>J. CONIA, Aktivmitglied.</b>	<b>ST. GALLEN</b> <b>Pilzfreunde treffen sich</b> <b>im «Grünen Baum»</b> unserem Vereinslokal. Höfl. empfiehlt sich <b>Fam. Weber-Schweizer</b>	<b>WINTERTHUR</b> Bier- und Weinrestaurant mit Butterküche <b>„NEUECK“</b> nächste Nähe des V. o. l. G. u. d. Bezirksgerichtes empfiehlt sich den Pilzfreunden. Familie Moser-Hunziker, Haldenstr.	<b>Restaurant Bahnhof</b> <b>Weststr. 146, Zürich 3</b> empfiehlt sich den Pilzlern für Sitzungen. Pilzbestimmungslokal.
<b>Löwen Glattbrugg</b> Hier isst man gut und preiswert <b>O. Rief - Keller, Mitglied</b>		<b>Restaurant zum</b> <b>Rosengarten</b> <b>Dietlikon</b> Kalte und warme Speisen	<b>HORGEN</b> <b>Restaurant «du Lac»</b> beim Dampfschiffsteg und Bahnhof. Vereinslokal des Pilzvereins. Es empfiehlt sich höflich <b>Gottfr. Keller, Mitglied.</b>

## Zweck und Ziel des Schweiz. Vereins für Pilzkunde:

Allgemeine Förderung der volkstümlichen wie wissenschaftlichen Pilzkunde!

## Was bietet der Schweizerische Verein für Pilzkunde?

1. Das obligatorische Vereinsorgan, jährlich regelmässig 12 Hefte.
2. **Verbilligte Veröffentlichung** der Sektions-Nachrichten. Propaganda.
3. Sprachorgan der **Vereinigung der amtl. Pilzkontrollorgane der Schweiz** (Vapko).
4. **Unentgeltliche Auskunfterteilung** in jeglichen Pilzfragen (Pilzbestimmung, Nachweis von Literatur, Beratung bei Anschaffung von empfehlenswerten Büchern, von Mikroskopen und übrigen Studienmaterial, Ratschläge usw.).
5. **Vermittlung einschlägiger Literatur.**
6. Vermittlung des örtlichen Anschlusses Gleichgesinnter; Nachweis und Neubegründung von **örtlichen Pilzvereinen**: Anregung und Ermöglichung von Ausstellungen, Vorträgen mit und ohne Lichtbilder usw.
7. Internationaler Zusammenschluss aller Pilzfreunde und -Forscher zur Förderung der Pilzkunde.

**Werbet für den Schweizerischen Verein für Pilzkunde und seine Zeitschrift!**